

## **Resisebericht von Ernst Groechening aus dem Kattegat**

Für meinen traditionellen Einhandtörn im Herbst 2017 mit meiner Oyster 56 „GWYLAN“, habe ich eine besondere Strecke ausgewählt: schon immer wollte ich die kleinen und die grosse Beltbrücke einmal vom Wasser aus sehen, unter ihnen durchfahren, die Inseln Fyn und Langeland umfahren und den Rest dann einfach auf mich zukommen lassen.

Start war Flensburg, von hier ging es zunächst in die Dyvig Bucht, die als schönste Ankerbucht in Dänemark bekannt ist. Dann weiter in den Faenoe Sund bei Middelfart, unter den kleinen Beltbrücken, der ersten Hängebrücke Dänemarks hindurch zur Insel Samsö und nach Kerteminde. Hier ist man schon im Kattegat, das als anspruchsvolles, vielseitiges Segelrevier gilt.

Unter der grossen Beltbrücke, der längsten Hängebrücke Europas geht es dann schliesslich nach Spjodsberg, und über Maasholm und Sonderborg wieder zurück nach Flensburg.

Um diese Zeit hat der Norden seinen besonderen Reiz und entfaltet seinen unverfälschten Charme. Es ist rauh, aber herzlich, kalt und schön zugleich.

Die einzigartige herbstliche Stimmung, die Ruhe in den Buchten und Häfen, die monumentalen Bauwerke und die Schönheit der besuchten Orte haben bleibende Eindrücke hinterlassen, die in vielen Fotos und Filmsequenzen eingefangen sind.

Ernst Groechening